

# KIRCHENFENSTER

der Gesamtkirchengemeinde Großaltdorf-  
Lorenzenzimmern



Ausgabe Advent 2019



## aus dem Inhalt

Kinderkirchausflug S. 5

Konfirmation 2020 S. 17

Menschen aus der Gemeinde:  
Christina Lederer-Preiß S. 18

Der neue KGR S. 16

Rätselspaß über 's Hammer s S.19

# INFORMATIONEN

Evang. Pfarramt Großaltdorf  
August-Halm-Straße 2  
74541 Großaltdorf  
Tel. Nr. 07907-326

email:  
pfarramt.grossaltdorf@t-online.de

Homepage:  
www.kirche-grossaltdorf.de

Pfarramtsekretärin: Doris Beyer  
Öffnungszeiten: Dienstag 13.30-17.30

Kirchenpfleger: Roland Rößler

Kirchengemeinderatsvorsitzende:  
Christina Lederer-Preiß

Mesner-Team:  
Marlene Guckisch (GA)  
Thomas und Patricia Hackel (GA)  
Hildegard Wüst (LZ)  
Krystyna Hanselmann (LZ)

Geöffnete Kirche:  
Di 09.00-11.00  
Mi 09.00-11.00  
Do 17.00-19.00 und 18.00-19.00 Gebets-  
treff  
Fr 09.00-11.00

Bankverbindung:  
IBAN DE05600690750070179000  
BIC GENODES1RVG  
Raiffeisenbank Bühlertal eG

Pfarrer Großaltdorf-Lorenzenzimmern:  
Hans-Gerhard Hammer

Geschäftsführender Pfarrer:  
Pfr. Johannes Albrecht

Impressum:  
Herausgeber: Ev. Gesamtkirchengemein-  
de Großaltdorf-Lorenzenzimmern

Der Gemeindebrief erscheint 2x jährlich  
mit einer Auflage von 500 Stück

Redaktion: Pfr. Hans-Gerhard Hammer,  
Ellen Bayha

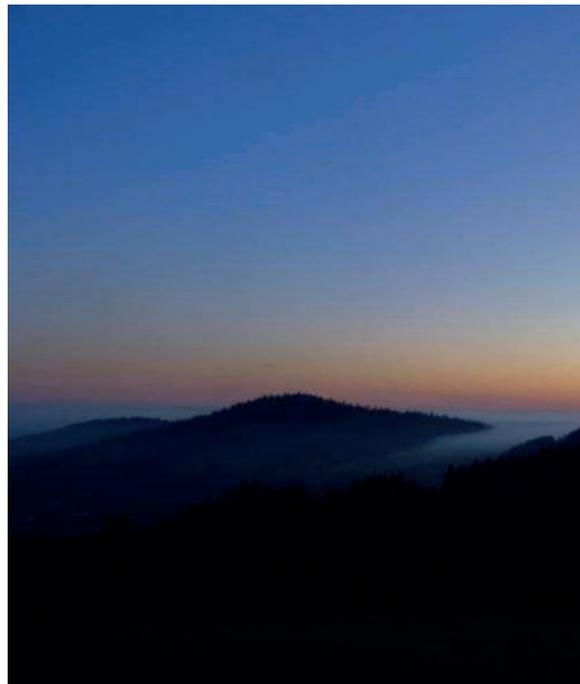
Gestaltung: werbewerkstatt Tabea Röger

## LIEBE GEMEINDE

### ADVENT 2019

Die Kirchenwahlen mit alten und neuen Gesichtern haben wir hinter uns. Eine unsrer beiden Kirchen ist absolute Baustelle, die andere ist wohl nicht mehr weit davon entfernt. Baustellen gibt es aber auch landauf landab bei der Zusammenordnung von Kirchengemeinden. Unsicherheiten machen sich auch breit in unsrer Volkswirtschaft, und in der gesamten Weltpolitik. Aber auch in persönlichen Beziehungen knistert es und ist manches nicht so sicher und feststehend wie es aussieht.

In all das hinein hören wir die Nachricht:



## „Siehe dein König kommt, ein Gerechter und ein Helfer.“

Viele von uns sehnen sich nach einem, der Schaden heilen kann, der Wunden verbindet und der unserem Leben eine echte Perspektive gibt. Aber kann das das Kind in der Krippe bringen, an dessen Geburt wir uns bald wieder freuen? Kann ein Mann, der vor 2000 Jahren am Kreuz gestorben ist, etwas für unser Leben bedeuten?

Aber es stimmt. Siehe dein König kommt ... ! Gottes Sohn kann helfen.

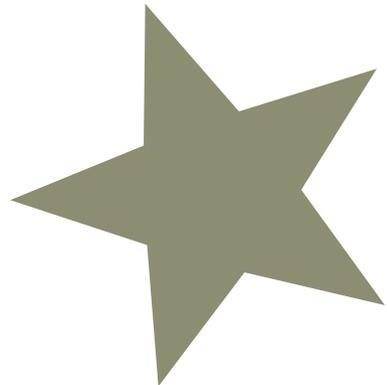
Das können uns Menschen berichten, die sich auf Jesus Christus eingelassen haben. Selbst wenn wir ganz unten sind und Vieles ver-

ren haben, hat seine Macht längst noch nicht aufgehört. Wer an Jesus Christus glaubt, der kann es wirklich in seinem Leben spüren, wie er uns hält und uns eine Hoffnung gibt, die nie mehr aufhören muss. Unsere Tränen kann Jesus in Freude verwandeln, denn auch Jesus kennt Schmerz, Verlassenheit und Tränen. Er hat es alles durchlitten. Er kann uns verstehen. Aus Trümmern kann er Neues schaffen. Spricht all das nicht auch aus dem Lied: Welt ging verloren, Christ ist geboren. Freue dich o Christenheit.

Johannes spricht von Jesus als unserem Licht.

So wünsche ich es uns allen, dass es wirklich hell wird in unserem Leben, dass es Advent wird in unsern Herzen und dass er, Jesus Christus bei uns ankommt.

Ihr und Euer Pfarrer Hans-Gerhard Hammer



## KINDERBIBELTAGE ECKARTSHAUSEN

„WETTEN, DASS...MEIN GOTT ECHT FÜR DICH SORGT?...MEIN GOTT LEBENDIG IST?...MEIN GOTT IMMER BEI DIR IST?“

Drei Tage konnten ca. 75 Kinder aus unserer Ilshofener Ebene diese Wetten miterleben. Gewettet hatte kein Geringerer als der Prophet Elia, der uns schauspielerisch mit in die Szenen seiner damaligen Zeit in Israel unter dem König Ahab und seiner Frau Isebel hineinnahm.

Die Kinder wurden durch fetzige Lieder der Kids-Band und auch in der Kleingruppenzeit in Gottes Realität hineingenommen. Sie konnten spüren: Gott möchte wie ein fürsorglicher Vater für uns sorgen, er ist lebendig durch Jesus Christus und er begleitet uns in unseren



Und tatsächlich durfte Elia erfahren, wie Gott für ihn sorgte: Er schickte ihm Raben, die ihm Brot brachten. Elia durfte auch ganz spektakulär Gottes Macht erleben: Gott schickte Feuer vom Himmel und bewies den Baalspriestern, dass er der einzig wahre und lebendige Gott ist. Und auch in seiner deprimierten Phase konnte Elia uns beweisen, dass sein Gott immer bei ihm ist.

Höhen und Tiefen des Alltags. Viel Spaß und Action umrahmten das gesamte Programm, sei es durch kreative Workshops, Spiele, Geländespiel, gemeinsames Essen oder auch in der schönen Gemeinschaft zwischen den 6-12-Jährigen. Unser großer Entertainer „Rabe Rudi“ war immer mit von der Partie und führte uns durch das Tagesthema mit seinen witzigen Kommentaren.

Beim Abschlussgottesdienst wurden sogar Kinder-Wetten gegen Mit-

arbeiter vorgeführt. Da wurde klar, wie viel Kreativität und Selbstvertrauen Kinder bereits entwickeln können. Toll zu wissen, dass Gott jedes einzelne Kind sieht, liebt und mit ihm durchs Leben gehen möchte. Ganz besonders war auch in diesem Jahr der starke Einsatz vieler neuer, junger Mitarbeiter aus den Kirchengemeinden Oberaspach, Ilshofen und Großaltdorf, was den gesamten KIBITA viel Dynamik gab. Es machte großen Spaß, die letzten Sommerferientage so gemeinsam zu beschließen. Wetten, dass Ihr nächstes Jahr

wieder dabei seid? Wir freuen uns jetzt schon auf Eure Anmeldung!

Text: Sigrid Larsson

Bild: Lukas Hessenthaler

Mehr Infos und Bilder zu den KIBITA gibt es unter: <https://godi.deinmittelpunkt.de/kinderbibeltage-2019/>

## KINDERKIRCHAUSFLUG

Am 28.07.19 ging's zum Spielplatz der Riesen in Wildenstein/Fichtenu. Wir starteten bei strömenden

darauf, dass es aufhörte zu regnen, ja noch eines oben drauf, der



gesamte Spielplatz war TROCKEN.

Wir alle hatten viel Spaß beim Klettern, Rumtoben und beim leckeren Essen mit Saitenwürstle, frischem Baguette, Fingerfood, Rohkost, Muffins u.a. und natürlich Getränken. Den Kindern und den Erwachsenen gefiel es sehr gut.

Gott grüßte uns gegen Ende mit ein paar Tropfen Regen.

Wir kamen alle wohlbehalten und vergnügt in Großaltdorf an.

DANKE HERR JESUS UND DANKE ALLEN MITBETERN!

Text: Joachim Weis

Bild: Siggie Gräter

Regen mit mehreren Auto mit ca. 20 Kindern und 10 Erwachsenen. Das Wasser schoss in Strömen die Straße herunter. Es hörte einfach nicht auf zu kübeln und wir überlegten, umzukehren und die Aktion in unserem Gemeindehaus durchzuführen. Wir beteten im Auto um sehr gutes Wetter und Gott schenkte uns kurz



## ERNTEDANK IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE

Es war klar, für den Erntedankgottesdienst in Großaltdorf würde unser Gemeindesaal zu klein sein. Wie dankbar sind wir, dass wir während der Kirchenrenovierung für größere Veranstaltungen Gäste in der katholischen Kirche sein dürfen. Es war zu spüren, wie sich viele Gemeindeglieder freuten, wieder in einer Kirche Gottesdienst feiern zu dürfen. Die Kinder unsrer Kinderkirche, die Erntegaben, die unsere

beiden Mesner wieder auf ihre besondere Art herrichteten und die um Wärme, Licht, Geläute und eine offene Kirche besorgten Mesnerinnen der katholischen Kirchengemeinde gaben uns Heimat, wie wir sie in der Zeit ohne Kirche so sehr vermissen.

Text und Bild: Hans-Gerhard Hammer



# UNSER LAGERFEUERFEST

Wie in jedem Jahr war auch dieses Mal trockenes Wetter, so dass das Lagerfeuerfest am 31. Oktober stattfinden konnte. Bei leckerer Kürbissuppe, Stockbrot, Punsch und Gebäck konnte man einander begegnen. Rhythmische Lieder hörte man weit über den Kirchplatz hinaus.

Vielen Dank den Helfern im Vordergrund und Hintergrund für dieses gelungene Fest!



Text und Bild: Annette Bayha



## KIRCHENINNENRENOVIERUNG IN GROSSALTDORF

Erst einige Wochen ist es her, da haben Freiwillige aus unsrer Gemeinde Vieles von dem herausgeräumt, was sich über die Jahrzehnte in unsrer Bartholomäuskirche angesammelt hatte: Utensilien fürs Krippenspiel, alte Akten, Kabel, kaputte Stühle, aber auch hochmoderne Geräte aus der Beschallungstechnik. Die Fenster wurden von außen und die ganze Kirche im Innenbereich bis unter die Decke eingerüstet.

Dann ging es mit härtesten Mitteln gegen den Holzwurm vor, der vor allem auch unsere Kirchendecke dicht befallen hatte. Als Nächstes wurden Bänke, Orgel und sogar der Boden fachmännisch verpackt. Nun begann die Phase der Elektriker. Überall mussten sie die zweiadrigen Kabel durch eine sichere und vom Gesetzgeber vorgeschriebene dreiadrige Verkabelung austauschen. Jetzt begannen die Arbeiten an dem zum Teil äußerst schadhafte Wandbereich. Erst wenn diese schmutzerzeugenden Arbeiten abgeschlossen sind, werden die Bänke ausgepackt und soll unsere neue Kirchenheizung eingebaut werden. Sie soll mit geringerem Stromverbrauch eine angenehme, immer gleichbleibende Wärme ausstrahlen.

Bis dahin herrscht in unsrer Kirche ein scheinbar absolutes Chaos, bei dem der Laie denkt: Wie soll das alles je wieder zu einem Raum der Sammlung, des Treffens der Gemeinde im Hören auf Got-

tes Wort werden?

Laut Plan soll das wohl im Juli nächstes Jahr der Fall sein. Unsere Konfirmanden hätten es allerdings am liebsten, wenn sie schon am 3. Mai in unserer Kirche Konfirmation feiern dürften. Aber kein Fachmann kann uns bis jetzt verraten, ob das gelingen kann.

Bis dahin sind wir umso dankbarer, dass wir unseren Gemeindesaal wiederhaben, und dass auch unsere Glocken und die Uhr wieder richtig funktionieren.

Text und Bild: Hans-Gerhard Hammer



# KIRCHENRENOVIERUNG IN LORENZENZIMMERN

Mitte Oktober 2019 haben zwei Lorenzenzimmerner Kirchengemeinderäte turnusgemäß, wie jedes Jahr im Herbst, die Bauschau in der Kirche und dem Pfarrhaus durchgeführt.

Nachdem vor zwei Jahren die neue Heizung eingebaut wurde, die richtig super funktioniert, dachten wir alle, jetzt ist in Lorenzenzimmern, baulich gesehen, Ruhe eingekehrt. Doch leider mussten wir bei dieser Bauschau feststellen, dass so manches im Argen ist, das nicht auf die lange Bank geschoben werden kann, sondern zügig in Angriff genommen werden muss.

Einige Punkte, die hier zum Vorschein gekommen sind, möchte ich aufzählen: Die ausgetretenen, sehr steilen Treppenstufen im Turm stellen ein Unfallrisiko dar. Sowohl in den Glockenstuhl, als auch zur Uhr muss regelmäßig hinaufgegangen werden, um Wartungsarbeiten durchzuführen.

Turm und Kirchenschiff sind aneinander angebaut. Da die beiden Gebäudeteile eine unterschiedliche Grundfläche und Höhe haben, senken sie sich unterschiedlich. Das ist ganz normal. Vermutlich dadurch aber entstehen Risse und Fugen. An der Außenseite ergeben sich somit windgeschützte Ecken an der Ostseite. Das führt dazu, dass sich unsere Turmfalken dort gerne aufhalten und auch dort ihre Notdurft verrichten, was an den Wänden Spuren hinterlässt. Dieser Vogelkot ist „scharf“ und greift mit der Zeit das Mauerwerk an. Deshalb müssen diese Stellen gereinigt werden und, wenn möglich, Vorrichtungen an-

gebracht werden, die eine weitere „Verkotung“ verhindern. Doch hierzu muss voraussichtlich das Denkmalamt hinzugezogen werden, da es eine Veränderung der Außenansicht darstellt.

Solche kleineren Sachen gibt es noch mehr, wie zum Beispiel die nicht ausreichende Beleuchtung unter der Empore, und die Ausreinigung der Orgel. Mit der Zeit bildet sich im Innern eine Staubschicht, auf der sich diverse Pilzsporen recht wohl fühlen. Die von diesen Sporen ausgehenden Toxine sind nicht gerade gesundheitsförderlich und so muss die gesamte Orgel dringend ausgereinigt werden.

Was aus meiner Sicht das größte Vorhaben darstellt, ist nicht offensichtlich. Sicher ist jedem Kirchbesucher schon aufgefallen, dass der Verputz an vielen Stellen abbröckelt und sich Risse bilden. Leider ist es mit dem „Verschließen“ der Risse und dem Ausbessern der abgebröckelten Stellen nicht getan. Die Ursache hierfür ist vermutlich die Gurte über dem Kirchenschiff. Sie wurde in früheren Jahren aus Eichenbalken angefertigt. Die Jahrhunderte haben auch dort ihre Spuren hinterlassen und das Holz ist einfach kaputt. Schon vor Jahren wurden Eisenverstrebungen über dem Kirchenschiff angebracht, um das unterschiedliche Absenken des Daches zu verhindern. Doch das ist nur ein Provisorium und nicht von Dauer. Laut Frau Grupp, der Bau-sachverständigen vom OKR in Stuttgart muss eine dauerhafte Lösung her. Was das im Einzelnen heißt,

Fortsetzung auf S. 14

# GOTTESDIENSTPLAN ZUM HERAUSNEHMEN

Die Kinderkirchen finden in der Regen zeitgleich statt

08.12.19 2.Advent	09.45 Uhr Gottesdienst mal anders	Hummel
15.12.19 3.Advent	09.30 Uhr Lorenzenzimmern	
	10.30 Uhr Großaltdorf	Hammer
22.12.19 4.Advent	09.30 Uhr Großaltdorf	
	10.30 Uhr Lorenzenzimmern	Hammer
24.12.19 Heiligabend	16.00 Uhr Großaltdorf	Hammer
	17.30 Uhr Lorenzenzimmern	Hammer
	22.00 Uhr Lorenzenzimmern (Christmette)	Lederer-Preiß
25.12.19 1. Weihnachtstag	09.30 Uhr Lorenzenzimmern	
	10.30 Uhr Großaltdorf	Hammer
26.12.19 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr Aussendung Sternsinger ökum-katholische Kirche	Funk/ Lederer-Preiß
	29.12.19 1.So. n. Weihn.	10.30 Uhr Großaltdorf (Liedgottesdienst) als Distriktgottesdienst in der kath. Kirche
31.12.19 Silvester	19.00 Uhr Großaltdorf	
	Gottesdienst mit Abendmahl	Hammer
01.01.20 Neujahr	10.00 Uhr Distriktgottesdienst Ilshofen	Hammer
05.01.20 2. So. n. Weihn.	10.30 Uhr Großaltdorf	Hummel
06.01.20 Erscheinungsfest	10.30 Uhr Lorenzenzimmern	Matthes
12.01.20 1. So. n. Epiph.	09.45 Uhr Gottesdienst mal anders	Shemilt
19.01.20 Letzter So. n. Epiph.	10.30 Uhr Lorenzenzimmern	
	Tauferinnerungsgottesdienst KU3	Albrecht
26.01.20 5. So. Passionszeit	09.30 Uhr Lorenzenzimmern	
	10.30 Uhr Großaltdorf	Hammer
02.02.20 4. So. Passionszeit	09.30 Uhr Großaltdorf (mit Einf. KGR)	
	10.30 Uhr Lorenzenzimmern (mit Einf. KGR)	Hammer
09.02.20 Septuagesimä	09.45 Uhr Gottesdienst mal anders	M. Grupp
16.02.20 Sexagesimä	09.30 Uhr Lorenzenzimmern	Hammer
	10.30 Uhr Oberaspach (Abendmahl KU3)	Albrecht
23.02.20 Estomihi	09.30 Uhr Kein Gottesdienst wg. Kindert.	
	10.30 Uhr Lorenzenzimmern	Hammer
01.03.20 Invokavit	09.30 Uhr Lorenzenzimmern	
	10.30 Uhr Großaltdorf mit Abendmahl	Hammer

08.03.20	Reminiszere	09.45 Uhr Gottesdienst mal anders	R. Thiele
15.03.20	Okuli	09.30 Uhr Großaltdorf 10.30 Uhr Lorenzenzimmern	Hammer
22.03.20	Lätare	09.30 Uhr Lorenzenzimmern 10.30 Uhr Großaltdorf	Hammer
29.03.20	Judika	09.30 Uhr Großaltdorf 10.30 Uhr Lorenzenzimmern	Hammer
05.04.20	Palmsontag	09.30 Uhr Lorenzenzimmern 10.30 Uhr Großaltdorf	Hammer
09.04.20	Gründonnerstag	20.00 Uhr Lorenzenzimmern mit Abendmahl	Hammer
10.04.20	Karfreitag	09.30 Uhr Lorenzenzimmern 10.30 Uhr Großaltdorf mit Abendmahl, kath. Kirche	Hammer
12.04.20	Ostersonntag	09.30 Uhr Lorenzenzimmern 10.30 Uhr Großaltdorf, Familiengottes- dienst mit Taufe, kath. Kirche	Hammer
13.04.20	Ostermontag	09.45 Uhr Gottesdienst mal anders	Kannenberg
19.04.20	Quasimodogeniti	09.30 Uhr Großaltdorf 10.30 Uhr Lorenzenzimmern	Matthes
26.04.20	Misericordias D.	09.30 Uhr Lorenzenzimmern 10.30 Uhr Großaltdorf	Hammer
03.05.20	Jubilate	10.00 Uhr Großaltdorf Konfirmation	Hammer
10.05.20	Kantate	09.45 Uhr Gottesdienst mal anders	B. Hatton
17.05.20	Rogate	09.30 Uhr Lorenzenzimmern mit Taufe 10.30 Uhr Großaltdorf	Albrecht Hammer
21.05.20	Himmelfahrt	10.30 Uhr Oberaspach Gemeinsamer Gottesdienst	R. Köpf
24.05.20	Exaudi	09.30 Uhr Lorenzenzimmern 10.30 Uhr Großaltdorf	Hammer
31.05.20	Pfingstsonntag	09.30 Uhr Großaltdorf 10.30 Uhr Lorenzenzimmern	Hammer
01.06.20	Pfingstmontag	09.30 Uhr Lorenzenzimmern	Albrecht

weiß noch keiner so recht. Jedenfalls wird es darauf hinauslaufen, dass eine neue Gurte angebracht werden muss, damit die Ursache für die Risse im Inneren ausgeschaltet werden kann. Mit welchem Aufwand das verbunden sein wird, wird sich noch zeigen. Jedenfalls wird er nicht gering sein. Erst dann ist es sinnvoll die Risse und Abblätterungen zu beheben und im Inneren der Kirche weiterzumachen.

Was ihr alle sehen könnt, es bleibt spannend und es gibt so manches zu tun.

Für Eure Unterstützung und Mithilfe bei diesen Vorhaben wären wir sehr dankbar.

Text: Ute Hessenthaler

## PFARRPLAN

ERSTENS KOMMT  
ES ANDERS,  
ZWEITENS ALS MAN  
DENKT

Laut Pfarrplansonderausschuss im Kirchenbezirk Schwäbisch Hall sollte Großaltdorf mit Reinsberg und Wolpertshausen als Kirchengemeinde verbunden werden. Nach dem plötzlichen Tod von Pfarrer Schindhelm hätte das nun umgehend geschehen müssen.

Als dann während der daraus folgenden neuen Überlegungen der Vorschlag kam, dass wir uns doch auch mit der Kirchengemeinde Oberaspach zusammentun könnten, fand das nicht nur in unserem Kirchengemeinderat breite Zustimmung, sondern auch in Oberaspach



und Reinsberg. Da wir uns alle einig waren, hat auch der Kirchenbezirksausschuss zugestimmt.

Stimmt auch die Landeskirche zu ,was wir zuversichtlich erwarten, dann sind wir umso freier, an alten Verknüpfungen zwischen Oberaspach und Großaltdorf weiter dran zu bleiben und müssen auch die zwischen Großaltdorf und Lorenzenzimmern in vielen Jahren bewährte Verbindung nicht aufgeben.

Es bleibt allerdings die Frage, wie später einmal ein Pfarrer für vier Gottesdienstorte zuständig sein kann. Dabei wird es wohl nicht ohne gemeinsame Gottesdienste für mehrere Orte gehen.

Text: Hans-Gerhard Hammer

## ADVENTSSINGEN

Es war der Freitag vor dem 3. Advent 2018. Der Großaltdorfer Kinderchor teilte sich in mehrere Gruppen auf. Vorher hatte man überall nach Menschen gefragt, die, meist aus gesundheitlichen Gründen, nicht mehr zum heimatlichen Gottesdienst kommen können. Ihnen sangen die Kinder adventliche Lieder. Oft saß man dann noch zusammen. Die Kinder hatten viele Fragen an die meist älteren Menschen: Wie es früher war, wie ihr Tageslauf sich

jetzt gestaltet, ob sie noch ein Hobby ausüben können, woher sie ihr Essen und Trinken bekommen, was ihnen die Adventszeit bedeutet und vieles Andere. Für Besucher und Besuchte wurde dieses Singen zu einem besonderen Ereignis, so dass jetzt schon richtige Vorfreude da ist, solche Begegnungen auch 2019 zu erleben.

Bericht Hans-Gerhard Hammer

# Brot für die Welt

Die von der Evangelischen Kirche in Deutschland und den Freikirchen gemeinsam getragene 61. Aktion BROT FÜR DIE WELT steht unter dem Motto: Hunger nach Gerechtigkeit. In Bethlehem wird Gott Mensch. Er weiß, was Menschen zum Leben brauchen und er kennt die, denen das tägliche Brot fehlt. Auch heute ist Hunger bittere Lebensrealität für über 600 Millionen Menschen. Mit seinen Partnerorganisationen unterstützt Brot für die Welt Menschen in ihrem Kampf gegen Hunger. In Peru erhalten zum Beispiel kleinbäuerliche Familien über Saatgutbanken Bananensetzlinge und können so mit eigenen Kräften ihre Familien ernähren und ihre Existenz sichern. Mit Ihrer Gabe für Brot für die Welt helfen Sie mit, dass die Weihnachts-

botschaft heute erfahrbar wird und Menschen satt werden an Leib und Seele und Gerechtigkeit wachsen kann in der Welt. „Ich bin das Brot des Lebens“, sagt Jesus, „wer zu mir kommt, den wird nicht hungern und wer an mich glaubt, den wird nie mehr dürsten.“ (Joh 6.35)

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Gaben!

Dr. h. c. Frank Otfried July Landesbischof



## HEILIGABEND - MIT MARIA UND JOSEF UNTERWEGS

Am 24. Dezember um 16 Uhr laden wir herzlich ein zum Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Großaltdorf. Da unsere Kirche noch eine große Baustelle ist, treffen wir uns vor dem Gemeindehaus mit wettergemäßer Kleidung. Und dann dürfen große und kleine Leute das Geschehen um Weihnachten und den Geburtstag Jesu wieder neu erleben und staunen, wie sehr uns Gott lieb hat, so dass es in unsern Herzen und darüber hinaus klingt „Welt ging verloren, Christ ist geboren! Freue , freue dich o Christenheit!“



Text: Elisabeth Hammer

## WELTGETBSTAG

### STEH AUF UND GEH!

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Frauen aus Simbabwe haben für dieses Jahr den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin

zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabweerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. Die Kirchengemeinden Oberaspach, Großaltdorf-Lorenzenzimmern und die kath. Kirchengemeinde Großaltdorf laden herzlich zum ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst am 06. März 2020 um 19.30 Uhr in die ev. Laurentiuskirche nach Lorenzenzimmern ein.

Das Weltgebetstagsteam

## DIESES BIBELWORT HAT BEDEUTUNG FÜR MICH:

GOTT HAT UNS NICHT GEgeben DEN GEIST DER FURCHT, SONDERN DER KRAFT, DER LIEBE UND DER BESONNENHEIT 2. TIM. 1

Ein Wort aus der Bibel, das Mut macht, sein Leben aktiv in die Hand zu nehmen. Vor gut 2 Jahren habe ich mich bewusst für meine zweite Ehe – als ältere Frau mit einem älteren Mann – entschieden. Mein Leben hat mir schon manche Herausforderung beschert. Als 2. von 8 Kindern wurde ich früh in die Verantwortung und Pflicht meiner Herkunftsfamilie eingebunden. Sozialverhalten: teilen, einteilen, mithelfen und zusammenhalten habe

ich von Kind an erfahren und eingeübt. Die Chance des 2. Bildungswegs konnte ich - nach abgeschlossener Banklehre – nutzen und mit staatlicher Unterstützung als erste in der Familie an einer Universität studieren. Bei einem Autounfall in Griechenland während der Semesterferien - im ersten Auslandsurlaub meines Lebens - habe ich meinen rechten Arm verloren. Dank der beherzten Erste-Hilfe-Leistung eines Griechen wurde ich vom Verblutungstod gerettet. Ein eiserner Wille, eine Eselsgeduld und der Glaube an mich selbst ließen mich viele Fähigkeiten und kreative Lösungen entwickeln, mich mit meinem Schicksal erfolgreich zu arrangieren. Als Ärztin, besonders als jahrzehntelang tätige Betriebsärztin, konnte ich vielen Menschen vorleben, dass Verlust und Einschränkung nicht zwangsläufig zu Verzicht, Traurigkeit und abgedrängt werden ins 2. und 3. Glied bedeuten: ich bin dankbar für 3 umtriebige, bodenständige, eigenwillige, umgängliche – mittlerweile erwachsene – Kinder. Die Trennung von meinem ersten Ehemann nach 42 Jahren Beziehung ist uns vernünftig und ohne Rosenkrieg gelungen. Mein heutiger Ehemann hat sich durch meine schicksal- und lebensbejahende Art schon früher angezogen gefühlt... Unser Schöpfer hat mich mit so viel



Kraft und Überwindungsgabe für widrige Lebensumstände gesegnet, dass es für mich fast „logisch“ erschien, den obigen Bibelvers als (mutmachenden) Trauspruch für meine 2. Ehe auszusuchen.

Dr. Christina Lederer-Preiß, Ärztin, verh., 3 erwachsene Kinder, Vorsitzende im Gesamtkirchengemeinderat Großaltdorf/Lorenzenzimmern

## QUIZ UM UNSERN PFARRER HAMMER NACH EINER IDEE VON ELLEN BAYHA

- 1 Vor- und Zuname (nur gültig mit allen Details):
- 2 Jahrgang:
- 3 Familienstand:
- 4 Anzahl und Geschlecht seiner Kinder:
- 5 Anzahl seiner Enkel:
- 6 Lieblingsessen:
- 7 Lieblingskuchen:
- 8 Lieblingsfußballverein (s.Vorgarten):
- 9 Hobbys ( mindestens 2):
- 10 Das schönste für ihn in seinem Beruf:
- 11 Lieblingsevangelium:
- 12 Ein kleines, für ihn gemütliches „Laster“:
- 13 Sein ( Kleidungs-) Markenzeichen:
- 14 Vorheriger Wirkungsort:
- 15 Sein Leben in Großaltdorf seit:



Antworten bitte mit Absender bis 18.12. in den Pfarrhausbriefkasten werfen. Es wartet ein kleiner Preis. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

# UNSER NEUER KIRCHENGEMEINDERAT

gewählt am 1. Dezember 2019, der mit dem Pfarrer gemeinsam die Gemeinde leitet, wird am 2. Februar 2020 in den Gottesdiensten in Großaltdorf und Lorenzenzimmern in sein Amt eingeführt.

Bild s. unten.

Der Herr der Kirche lege seinen Segen auf den Dienst dieser Männer und Frauen.



Gleichzeitig danken wir denen, die diesen Dienst bisher getan haben und sich diesmal nicht wählen ließen. Herzlichen Dank an Franziska Schierle, Rolf Rößler und Angelika de Lenardis (Großaltdorf) und Christiane Messerschmidt und Andrea Kober (Lorenzenzimmern).

Bilder: Albrecht Probst



**VOLKHARD BAUMANN**

67 Jahre, verheiratet, 3 Kinder,  
Kaufmann, Großaltdorf



**DORIS BEYER**

47 Jahre, verheiratet, 2 Kinder,  
Kaufm. Angestellte, Großaltdorf



**MICHAEL FREY**

38 Jahre, verheiratet, 3 Kinder,  
Programmierer, Großaltdorf



**HEIKE HOFER**

50 Jahre, getr. lebend, 2 Kinder,  
Zahnmed. Fachangestellte,  
Großaltdorf



**DR. CHRISTINA  
LEDERER-PREISS**

63 Jahre, verheiratet, 3 Kinder,  
Ärztin, Großaltdorf



**WOLFGANG NEBER**

48 Jahre, verheiratet, 2 Kinder,  
Landwirt, Großaltdorf



KONSTANTIN  
SCHINDHELM

25 Jahre, verheiratet, 2 Kinder,  
Diakon und Waldpädagoge,  
Großaltdorf



KAROLIN HANSELMANN

21 Jahre, Jugend- und Heim-  
erzieherin in Ausbildung,  
Lorenzenzimmern



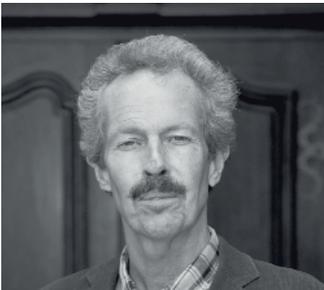
UTE HESSENTHALER

47 Jahre, verheiratet, 3 Kinder,  
Mitarbeiterin in der Hauswirt-  
schaft, Lorenzenzimmern



SUSANNE LEIPOLD

64 Jahre, verheiratet, 3 Kinder,  
Lehrerin i.R., Lorenzenzimmern



GÜNTER MESSERSCHMIDT

64 Jahre, verheiratet, Bruch-  
meister, Lorenzenzimmern



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2019 für dich?

**Suche Frieden und jage ihm nach!**

Psalm 34, 15

## Dreikönigskuchen

Am Dreikönigstag backt man in Spanien diesen Kuchen. Wer die Mandel findet, ist König!

Brate **125 Gramm gemahlene**

**Mandeln** vorsichtig in **Butter** an. Mische die abgekühlten Mandeln mit **125 Gramm Puderzucker**. Verrühre in einer Schüssel **3 Eier**, die Zuckermandeln und **100 Gramm weiche Butter** zu einem Teig. Stelle ihn 30 Minuten lang kalt. Fette eine **Springform** ein und lege die erste kreisförmige **Scheibe Blätterteig** hinein. Fülle den Teig hinein und drücke irgendwo **eine ganze Mandel** hinein.

Dann bedecke den Teig mit einer **zweiten Scheibe Blätterteig**. Bestriche den Deckel mit einer Wasser-**Eigelb**-Mischung. Stelle den Kuchen für 1 Stunde kalt und backe ihn dann 25 Minuten bei 200 Grad goldbraun.



## Eisteller

Lege Beeren und Blätter in einen Suppenteller und fülle ihn mit Wasser auf. Lass den Wasserteller über Nacht draußen stehen. Am nächsten Morgen kannst du deinen gefrorenen Früchtekuchen aus dem Teller nehmen. Zum Essen ist er nicht geeignet – echter Kuchen schmeckt auch viel besser!



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)